

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom
29.03.2023
- 3 Sicherheitslage (Polizeipräsident und Präventionsrat)
- 4 Genehmigung einer Dienstreise nach Ivano-Frankivsk vom 21.04. - 24.04.2023
zum gegenseitigen Kennenlernen sowie Unterzeichnung des
Städtepartnerschaftsvertrages
Vorlage: 23/SVV/0311
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung - zur Erledigung
- 5.1 Bauabteilungen bei den Stadtwerkeunternehmen ermöglichen
Vorlage: 23/SVV/0052
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 6.1 Verkürzung der Bearbeitungszeiten bei Einbürgerungsanträgen
Vorlage: 22/SVV/0795
Fraktion DIE aNDERE
- 7 Mitteilungen der Verwaltung
- 7.1 Verwaltungsvereinbarung über die Finanzierung und den Betrieb der
Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH
Vorlage: 23/SVV/0327
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 8 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Oberbürgermeister eröffnet die Sitzung.

**zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung
vom 29.03.2023**

Der Oberbürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 14 Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder des Hauptausschusses anwesend.

Zur vorliegenden Tagesordnung informiert er über das Anliegen der Fraktion DIE LINKE, unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ Informationen zum Stand der Verhandlungen mit der Schlösserstiftung und einen Parkeinritt sowie zum Stand der Gespräche mit Vertretern des Rechenzentrums zur Machbarkeitsstudie Forum an der Plantage zu erhalten
Er werde seinerseits über den geplanten Jahresempfang informieren.

Die so **geänderte Tagesordnung** wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig **bestätigt**.

Zur **Niederschrift** der 72. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 29.03.2023 gibt es keine Hinweise; sie wird mit Stimmenmehrheit, bei einigen Stimmenthaltungen **bestätigt**.

zu 3 Sicherheitslage (Polizeipräsident und Präventionsrat)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Oberbürgermeister den Leiter der Polizeiinspektion Potsdam, Herrn Hylla.

In seinen Ausführungen geht Herr Hylla anhand einer Powerpoint-Präsentation (dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigelegt) auf das Einsatzgeschehen, die Kriminalitätsslage, die Verkehrsunfalllage sowie polizeiliche Präventionsangebote ein.

Anschließend erläutert Herr Dr. Lauber, Leiter des Fachbereiches Ordnung und Sicherheit, erste Ergebnisse einer Bevölkerungsbefragung zum Sicherheitsempfinden, die im vergangenen Jahr stattgefunden hat. (Die Powerpoint-Präsentation ist dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigelegt.)

**zu 4 Genehmigung einer Dienstreise nach Ivano-Frankivsk vom 21.04. -
24.04.2023 zum gegenseitigen Kennenlernen sowie Unterzeichnung des
Städtepartnerschaftsvertrages**

Vorlage: 23/SVV/0311

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Herr Heuer verweist darauf, dass wahrscheinlich keine Kosten für diese Dienstreise entstehen, da die Teilnehmenden mit einem gemeinsamen Fahrzeug reisen und darauf, dass die Vorabstimmung im Hauptausschuss notwendig ist, weil eine Behandlung in der Stadtverordnetenversammlung aufgrund des Reiseterrns erst am 03.05.2023 erfolgen kann.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Genehmigung der Dienstreise des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung nach Ivano-Frankivsk vom 21.04. - 24.04.2023 zum gegenseitigen Kennenlernen sowie Unterzeichnung des Städtepartnerschaftsvertrages.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 13
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 2

zu 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung - zur Erledigung

zu 5.1 Bauabteilungen bei den Stadtwerkeunternehmen ermöglichen

Vorlage: 23/SVV/0052

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Hüneke verweist auf die dazu vorliegende Stellungnahme der Verwaltung sowie die eingehende Erörterung, warum dieses Anliegen nicht umgesetzt werden könne. Die Fraktion folgt dieser Argumentation nicht und bittet deshalb um Abstimmung des Antrags.

Der Antrag wurde zur Erledigung in den Hauptausschuss überwiesen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird damit beauftragt,

- in seiner Eigenschaft als Gesellschaftervertreter Änderungen in den Gesellschaftsverträgen bei den Stadtwerken Potsdam und ihrer Tochtergesellschaften dahingehend zu ermöglichen, dass ihre Bauabteilungen zukünftig soweit rechtlich möglich bei Nichtauslastung auch externe Aufträge im Stadtwerkeverbund annehmen können, eine Pflicht, solche Abteilungen zu unterhalten bzw. einzurichten, soll für diese Unternehmen damit nicht verbunden sein.
- zu prüfen, ob auch eine Einbeziehung der Stadt und seiner Eigenbetriebe in die Ermöglichung der Beauftragung der Bauabteilungen der Stadtwerke und seiner Tochtergesellschaften rechtlich möglich ist, und dies bei Möglichkeit in seiner Eigenschaft als Gesellschaftervertreter ebenfalls durch Änderungen in den Gesellschaftsverträgen zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6
Ablehnung: 9
Stimmenthaltung: 0

zu 6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 6.1 Verkürzung der Bearbeitungszeiten bei Einbürgerungsanträgen
Vorlage: 22/SVV/0795
Fraktion DIE aNDERE

Herr Richter bringt den Antrag namens der Fraktion DIE aNDERE ein. Entgegen der Information im Jugendhilfeausschuss wurde der Antrag seitens der Fraktion nicht zurückgezogen; der Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Antrag zuzustimmen.

Anschließend informiert die Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, zu den Ursachen der entstandenen Bearbeitungszeiten und stellt Maßnahmen zur Verbesserung der Situation vor, die nach ihrer Ansicht zu einer positiven Entwicklung führen werden.

Auf Anregung von Frau Dr. Müller wird der Termin der Sachstandsinformation auf September 2023 geändert.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen, um die Bearbeitungszeiten in der Einbürgerungsbehörde deutlich zu verkürzen.

Die Behörde soll personell so ausgestattet werden und ihre Arbeitsabläufe so optimieren, dass die einzelnen Einbürgerungsverfahren künftig im Regelfall innerhalb von sechs Monaten abgeschlossen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung soll im ~~Januar~~ **September** 2023 über den Sachstand informiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1

zu 7 Mitteilungen der Verwaltung

zu 7.1 Verwaltungsvereinbarung über die Finanzierung und den Betrieb der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH
Vorlage: 23/SVV/0327
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Frau Dr. Seemann erläutert die vorliegende Mitteilungsvorlage. Nach Beantwortung einiger Rückfragen wird diese zur Kenntnis genommen.

Stand der Verhandlungen mit der Schlösserstiftung und einen Parkeintritt

Der Oberbürgermeister informiert dazu, dass die Stadt seit März mit der SPSG im Austausch stehe, sowohl schriftlich als auch telefonisch und die Gespräche in einer konstruktiven Atmosphäre geführt werden. Anfang Mai wird es wahrscheinlich das nächste Gespräch geben. Bezüglich eines abschließenden Ergebnisses könne er heute keine seriöse Aussage treffen.

Gespräche mit den Nutzern des Rechenzentrums zur Machbarkeitsstudie Forum an der Plantage

Bezug nehmend auf die Sitzung des Hauptausschusses am 22.02.2023 in der die nächsten Schritte bereits erläutert wurden führt der Oberbürgermeister aus, dass folgende Vorgehensweise vorgestellt wurde:

- Zusammenführung der Vorschläge und Hinweise zum Text der Machbarkeitsstudie durch die Verwaltung und einem neuen abgewogenen Verwaltungsvorschlag,
- Gespräch beim OBM zur Endabstimmung der Machbarkeitsstudie und der Projektstruktur,
- ggf. ein Beschluss der StVV über Prämissen der Machbarkeitsstudie und zur Projektstruktur
- Ausschreibung Machbarkeitsstudie und Moderation der Projektstruktur
- Start Machbarkeitsstudie.

Er betont, dass sich die Terminsuche für ein gemeinsames Gespräch schwierig gestaltet habe und nun für den 02.05.2023 geplant sei. Er schlägt vor, nach dem Gespräch den in der Projektstruktur geplanten Lenkungsreis mit den politischen Vertretern bereits zur Endabstimmung der Aufgabenstellung und der Projektstruktur einzuberufen.

Jahresempfang des Oberbürgermeisters 2023 in Verbindung mit anderen Formaten

Der Oberbürgermeister verweist auf die Diskussion um die Thematik des traditionellen Neujahrsempfang, der auch 2023 nicht stattfinden konnte. Aus diesem Grund wird am 04. Juni 2023 ein Jahresempfang unter dem Motto „Wir feiern unsere Stadt“ in Verbindung mit anderen Formaten im Nikolaisaal und in der Potsdamer Mitte stattfinden. So der **UNESCO-Tag**, an dem sich die Landeshauptstadt Potsdam seit 2006 beteiligt und auf dem Alten Markt das **Kulturerbenfest**. Als **neues Format** findet im Kutschstallhof von 15 bis 24 Uhr ein **Filmfest** mit stimmungsvollem Ausklang statt, das den Tag abrundet. Der **Jahresempfang** selbst wird in der Zeit von 11 bis 13:00 Uhr im Nikolaisaal und als Get-together bis 14 Uhr im Innenhof des Nikolaisaals stattfinden und insbesondere dafür genutzt werden, um Dank an diejenigen zu sagen, die sich in den letzten Krisenjahren sehr engagiert haben. Das wird sich auch in den Einladungslisten spiegeln.